

GESCHÄFTSORDNUNG

LIGA der Spitzenverbände der Freien Wohlfahrtspflege im Land Brandenburg (LIGA)

Präambel

Auftrag und Aufgabe

Die LIGA ist sichtbarer Ausdruck der Zusammenarbeit der Spitzenverbände der Freien Wohlfahrtspflege. Ihre Aufgabe lässt sich in drei Grundfunktionen gliedern:

1. **Dienstleistungsfunktion**

Hierzu zählen u. a. die Sicherstellung von Sachinformationen an die Träger, die Vermittlung von Fördermitteln, Bildungsangebote, Vertretung in landesweiten Entgeltverhandlungen, kommunal- und landespolitische Interessenvertretung

2. **Ordnungsfunktion**

Koordinierung der regionalen Gliederungen/Verbände, Qualitätssicherung durch Beratung und standardisierte Arbeitshilfen

3. **Sozialanwaltschaftliche Funktion**

Vertretung benachteiligter Personengruppen gegenüber dem Land, Förderung der Selbsthilfe, Bildungsangebote zur Auseinandersetzung mit sozialen Notlagen, Förderung des sozialen (Problem-)Bewusstseins in Politik und Gesellschaft

Daneben hat die LIGA zum Ziel, Konkurrenzen zwischen den Trägern zu reduzieren und gemeinsame Interessen zu stärken und zu kanalisieren.

Struktur

Organe und Arbeitsebenen der LIGA sind die Mitgliederversammlung, die Fachausschüsse sowie Ad-hoc-Arbeitsgruppen und Klausuren zu Einzelthemen.

Die **Mitgliederversammlung** ist das beschlussfassende Gremium der LIGA. Außerdem berät es über Fragen von allgemeiner Bedeutung und vertritt die LIGA gegenüber den Spitzen der Ministerien, Landtagsfraktionen und Kassen etc.

Die **Fachausschüsse** sind die kontinuierliche Arbeitsebene der LIGA, die sich insbesondere mit der fachlichen Weiterentwicklung sowie Fragen der materiellen Sicherung von Arbeitsfeldern befassen. Fachausschüsse dienen der Entscheidungsfindung sowie der Erarbeitung von Entscheidungsvorlagen für die Mitgliederversammlung.

Daneben gibt es mehrere **Ad-hoc-Arbeitsgruppen**, die zeitlich befristet und zum Teil Fachausschuss-übergreifend an abgegrenzten Themen arbeiten. Ihre Aufgabe entspricht ansonsten der von Fachausschüssen.

Die LIGA veranstaltet außerdem gemeinsame **Klausuren** mit unterschiedlicher Besetzung für Themenbereiche mit erheblichem, fachlich übergreifendem Beratungsbedarf. Aus ihnen gehen Arbeitsaufträge an einen oder mehrere Fachausschüsse sowie mögliche Ad-hoc-Arbeitsgruppen hervor.